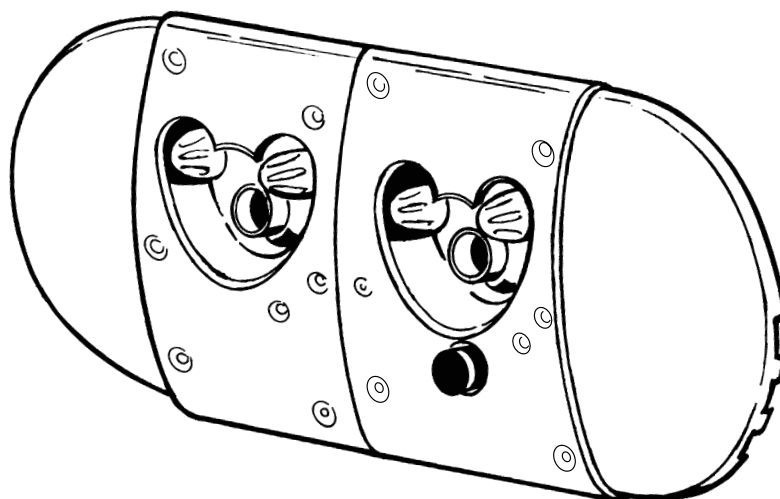


MONTAGEANLEITUNG UND BEDIENUNGSANLEITUNG



BAMBO2

 **Jet Stream**

Vorwort

Ihr Gerät ist nach dem neuesten Stand der Technik gebaut und betriebssicher. Es können jedoch von dem Gerät Gefahren ausgehen, wenn es nicht von geschulten oder eingewiesenen Personen oder zu nicht bestimmungsgemä-
ssem Gebrauch eingesetzt wird.

Deshalb muss von jeder Person, die mit der Aufstellung, Inbetriebnahme, Bedienung, Wartung und Reparatur des
Gerätes beauftragt ist, die Bedienungsanleitung und besonders die Sicherheitshinweise gelesen und verstanden
werden. Lassen Sie sich bzw. Ihr Personal unbedingt vor dem ersten Einsatz des Gerätes vom Fachberater unter-
weisen. Sollten wider Erwarten an Ihrem Gerät technische Defekte auftreten, wenden Sie sich bitte an die Kunden-
dienststelle oder Ihren Händler.

INHALTSVERZEICHNIS

SEITE

1 SICHERHEITSHINWEISE	3-4
2 EINSETZEN DES DÜSENMANTELGEHÄUSES MIT LAMPENGEHÄUSEN IN DIE SCHALUNG	5-7
3 FERTIGMONTAGE/ANGABEN NUR FÜR AUTORISIERTE PERSONEN	8-11
4 INBETRIEBNAHME/ANGABEN FÜR DEN BENUTZER DER ANLAGE	12-13
4.1 Vor der Inbetriebnahme	12
4.2 Erstinbetriebnahme der Anlage	12
4.3 Start	12
4.4 Strahlstärke	12
4.5 Luftperlbad	12
4.6 Massage	13
4.7 Gegenstromschwimmen	13
4.8 Überwintern	13
5 WARTUNG	14
5.1 Wechsel Beleuchtungslampen	14
6 MONTAGE DER HALTEGRIFFE	15
7 AN DEN ELEKTROINSTALLATEUR	16-19
7.1 Hinweise zum Anschluss der stationären Schwimmbeckenpumpe JetStream BAMBO2 (unbeleuchtete Ausführung) für Drehstrom 3N ~ 400 V 50 Hz.	16-17
7.2 Hinweise zum Anschluss an die stationäre Schwimmbeckenpumpe JetStream BAMBO2 (beleuchtete Ausführung) für Drehstrom 3N ~ 400 V 50 Hz.	18-19

1 SICHERHEITSHINWEISE

1.1 Vor der Inbetriebnahme

Die Sicherheitshinweise und die Bedienungsanleitung müssen vor der Aufstellung und Inbetriebnahme aufmerksam gelesen und beachtet werden. Halten Sie unbedingt die Anforderungen der Firma uwe bzw. der Normgeber ein.

1.2 Erstinbetriebnahme des Gerätes

Vor jeder Inbetriebnahme sind die örtlichen Sicherheitsbestimmungen sowie die Sicherheitshinweise einzuhalten.

1.3 Gefahrenquellen

Warnung!

Die JetStream Anlage spritzt durch die Strahldüsen bis zu 1200 Liter Wasser pro Minute in das Becken ein. Wird diese enorme Kraft voll zur Massage eingesetzt, kann dies zu Verletzungen der Muskulatur, des Bindegewebes und zu inneren Verletzungen führen. Aufgrund des verringerten elektrischen Widerstandes des menschlichen Körpers in Schwimmbädern und der daraus resultierenden erhöhten Wahrscheinlichkeit des Auftretens gefährlicher Körperströme, werden erhöhte sicherheitstechnische Anforderungen an die Elektroinstallation gestellt.



Deshalb halten Sie unbedingt folgende Sicherheitshinweise ein.

Der Düsenstrahl besitzt eine erhebliche Energie. Drosseln Sie vor dem Massieren unbedingt den Strahl Druck.

Nicht den vollen Massagestrahl gegen die Weichteile des Körpers richten.

Zum Schwenken der Strahldüse Pumpe abschalten.

Zur grossflächigen Massage Strahlstärke auf halbe Stärke drosseln.

Zum Massageschlauch aufsetzen und abnehmen, Pumpe abschalten.

Halten Sie zur Punktmassage die Düse des Massageschlauches unter Wasser fest in der Hand. Führen Sie die Düse des Massageschlauches mit Abstand über die gewünschten Stellen.

Nicht mit offenen langen Haaren zum Einlaufseiler (falls vorhanden) tauchen.

Anforderungen an die entsprechende elektrische Installation entnehmen Sie bitte dem im Heft aufgeführten Abschnitt 7 „An den Elektroinstallateur“. Teile der Einrichtung, die unter Spannung stehende Teile enthalten, müssen für Personen, die das Bad benutzen, unzugänglich sein. Geräte und Geräteteile, welche elektrische Bauteile enthalten, müssen so aufgestellt bzw. befestigt werden, dass sie nicht ins Wasser fallen können. Geräte der Schutzklasse I müssen dauerhaft an festverlegte Leitungen angeschlossen sein.

1.4 Bestimmungsgemässe Verwendung

Das Gerät ist ausschliesslich bestimmt zum Betreiben in überdachten Schwimmbädern und Schwimmbädern im Freien bei einer Wassertemperatur bis zu 35° C. Das Gerät ist zur Aufstellung und Betrieb in Anlagen und Räumen in den Bereichen 1 und 2 nach DIN VDE 0100 T 702 geeignet. Die Pumpe wird normalerweise in den Beckenumgang aufgestellt, es muss jedoch gewährleistet sein, dass der Raum trocken und der Motor gegen Überflutung durch einen ausreichend dimensionierten Bodenablauf geschützt ist. Der Steuerkasten sollte entweder in einem trockenen Umgang oder in einem angrenzenden Raum, möglichst höher als der Wasserspiegel untergebracht sein. Die Anlagen dürfen nur bestimmungsgemäss verwendet werden. Jeder darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäss. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht; das Risiko hierfür trägt allein der Benutzer. Zur bestimmungsgemässen Verwendung gehört auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Betriebs-, Wartungs- und Instandhaltungsbedingungen. Wartungs-, Reparaturarbeiten und dergleichen dürfen nur von autorisierten Personen durchgeführt werden. Das Gerät darf nur von Personen genutzt werden, die hiermit vertraut und über die Gefahren unterrichtet sind. Die einschlägigen Unfallverhütungs-Vorschriften sowie die sonstigen allgemein anerkannten sicherheitstechnischen, arbeitsmedizinischen Regeln sind einzuhalten. Eigenmächtige Veränderungen am Gerät schliessen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus.

1.5 Produkthaftung

Der Benutzer wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass das Gerät ausschliesslich bestimmungsgemäss eingesetzt werden darf. Für den Fall, dass das Gerät nicht bestimmungsgemäss eingesetzt wird, geschieht dies in der alleinigen Verantwortung des Anwenders. Jegliche Haftung des Herstellers entfällt somit.

1.6 Verhalten im Notfall

Wasser sofort verlassen und Geräte durch Hauptschalter oder Sicherungen spannungsfrei schalten und gegen unbefugtes Wiedereinschalten sichern.

1.7 Erklärung der Gefahrensymbole



Warnung!

In dieser Bedienungsanleitung haben wir alle Stellen, die Ihre Sicherheit betreffen, mit diesem Zeichen versehen. Geben Sie alle Sicherheitsanweisungen auch an andere Benutzer weiter.



In dieser Bedienungsanleitung haben wir alle Stellen, die funktionsnotwendige Hinweise enthalten, mit diesem Zeichen versehen. Bitte beachten Sie unbedingt diese Hinweise, um Schäden am Gerät zu vermeiden.



Achtung! Wichtiger Hinweis!

NEU im Programm: BAMBO2 ohne Beleuchtung

Diese Montage- und Bedienungsanleitung ist auch für BAMBO2 ohne Beleuchtung gültig. Lassen Sie jedoch alle Hinweise (Teilzeichnungen, Maße etc.), die das Lampengehäuse bzw. die Beleuchtungslampen betreffen, ausser acht.

2 EINSETZEN DES DÜSENMANTELGEHÄUSES MIT LAMPENGEHÄUSEN IN DIE SCHALUNG

- Montage (Bild 1)



Schrauben Sie das Düsenmantelgehäuse so in die Schalung, dass das rote Schild mit Text „oben“ nach oben zeigt und der angegossene Nocken am hinteren Flansch oben liegt.

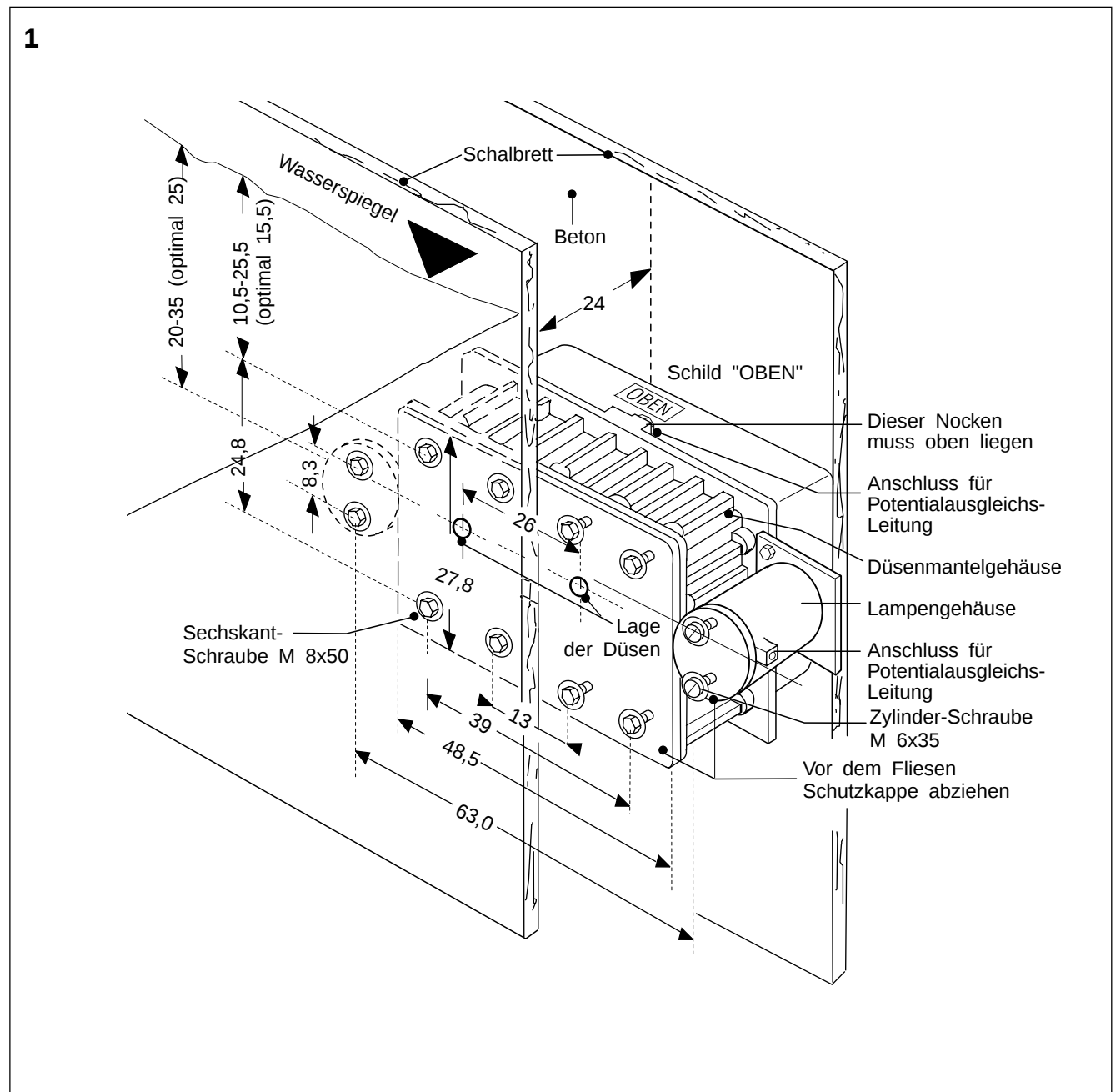
Dann befindet sich, von der Beckeninnenseite her gesehen, der Saugstutzen rechts unten und die beiden Luftansaugschläuche oben.

Setzen Sie das Düsenmantelgehäuse bündig mit der Beckenwand ein.

Erhält das Becken für eine Folienauskleidung einen Putz- oder Dämmplattenauftrag, so müssen Sie das Düsenmantelgehäuse um die Putz- bzw. Dämmplattenstärke vorziehen.

- Anschluss Potentialausgleichs-Leitung**

Das Düsenmantelgehäuse besitzt auf sowohl auf seiner Oberseite (Nocken) als auch auf seiner Rückseite eine Anschlussmöglichkeit für die Potentialausgleichs-Leitung. Benutzen Sie den Anschluss an dem Nocken auf der Oberseite, wenn die Rückseite nach dem Betonieren nicht mehr zugänglich ist. Die Anschlüsse für die Potentialausgleichs-Leitung für die Lampengehäuse befinden sich auf deren Aussenseite ebenfalls an einem Nocken.

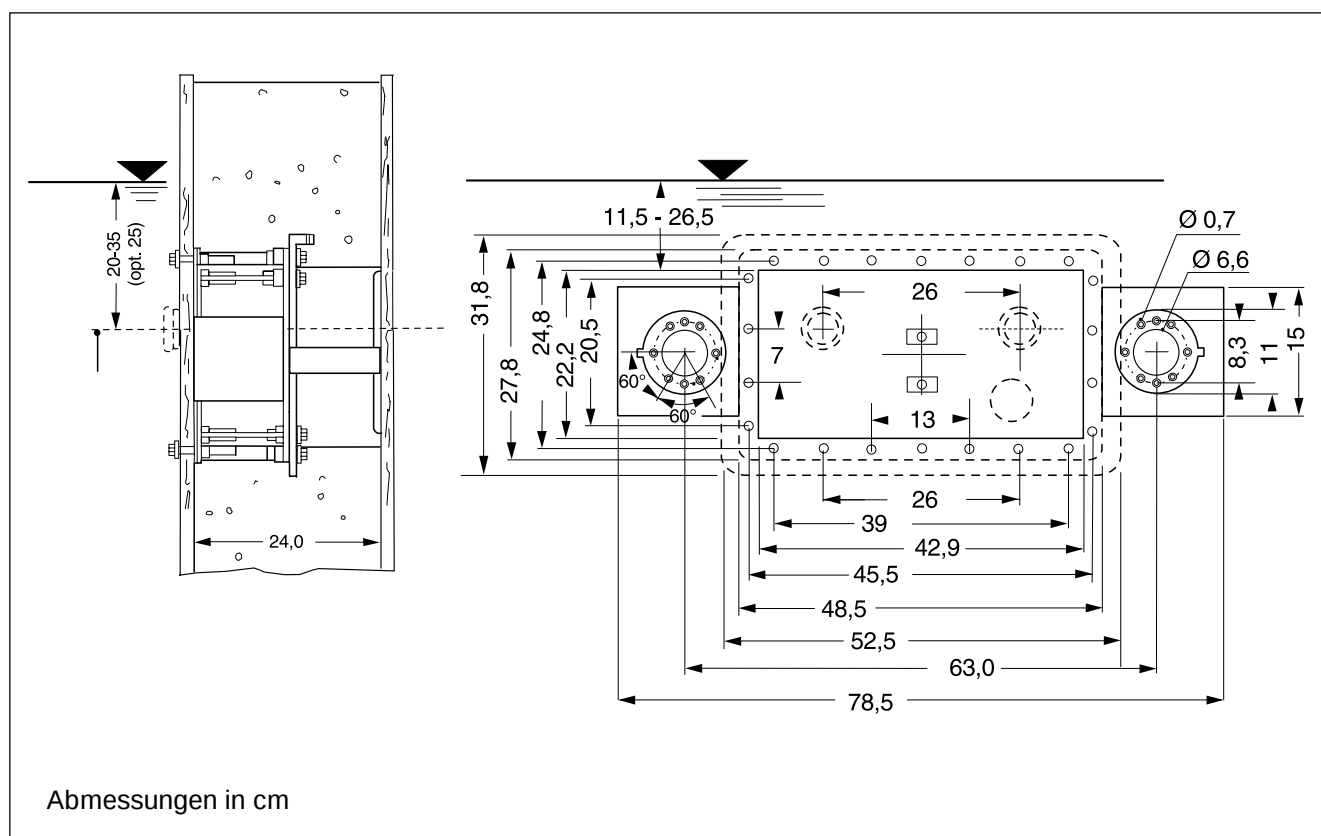
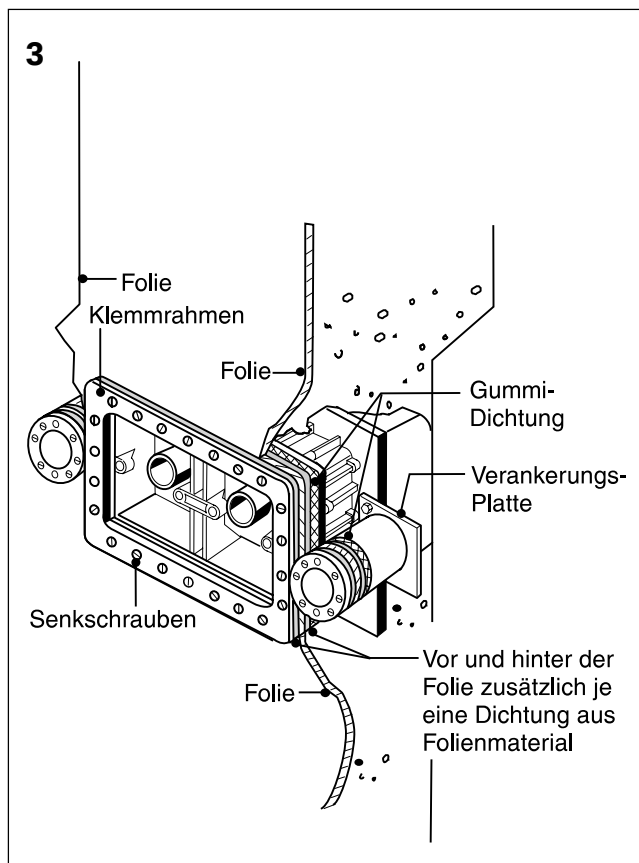
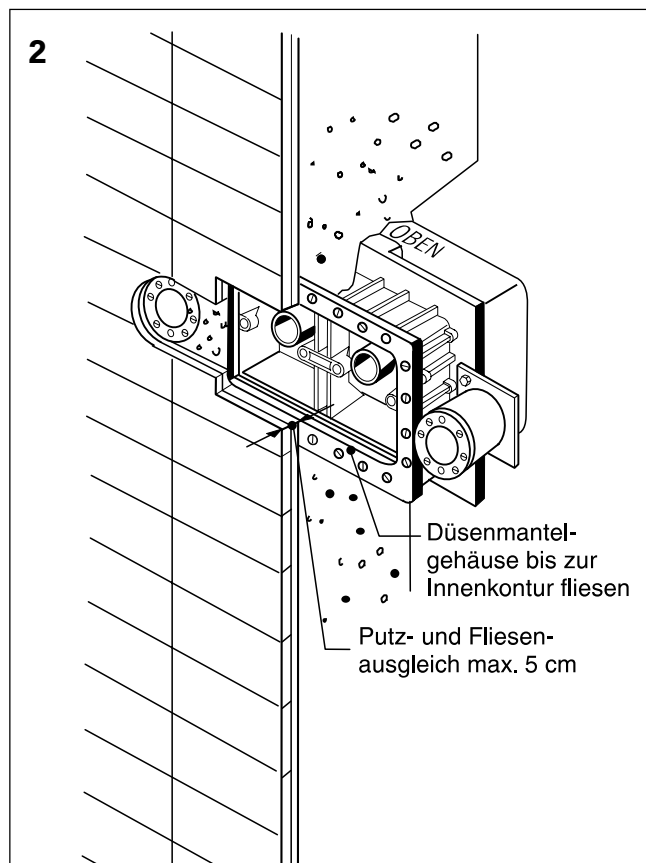


- **Fliesenplan (Bild 2)**

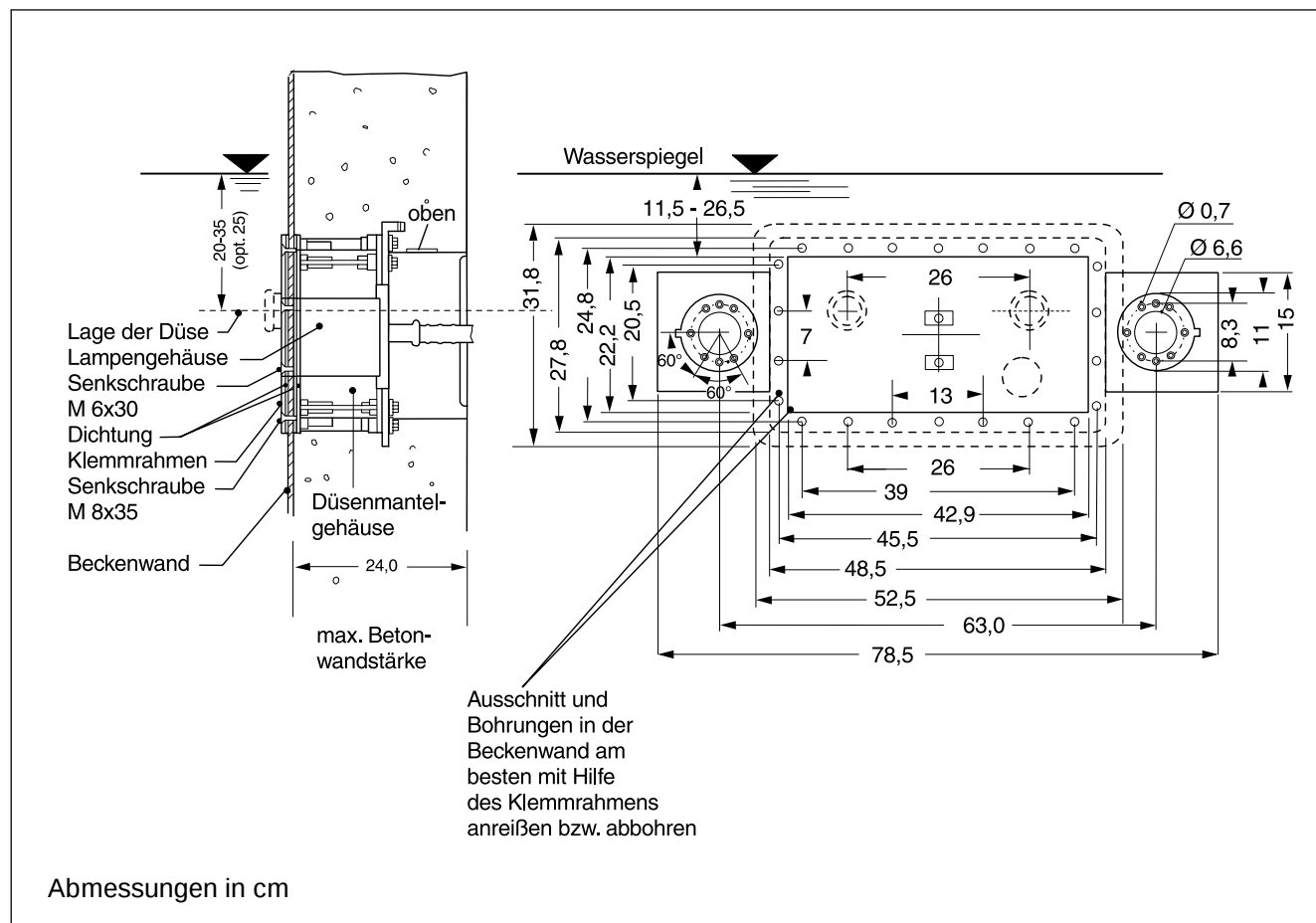
Fliesen Sie von der Düsenmantelgehäuse abgewandten Seite herkommend, halbkreisförmig an das Lampengehäuse heran. Fliesen Sie dabei mindestens bis zur Aussenkante des Lampengehäuses, jedoch maximal bis zum Beginn des Lochkreises. Im Gegensatz dazu das Düsenmantelgehäuse selbst bis zu seiner Innenkante fliesen. Der Zwischenraum zwischen Lampengehäuse und Düsenmantelgehäuse ist dabei nicht zu fliesen.

- **Becken mit Folienauskleidung (Bild 3)**

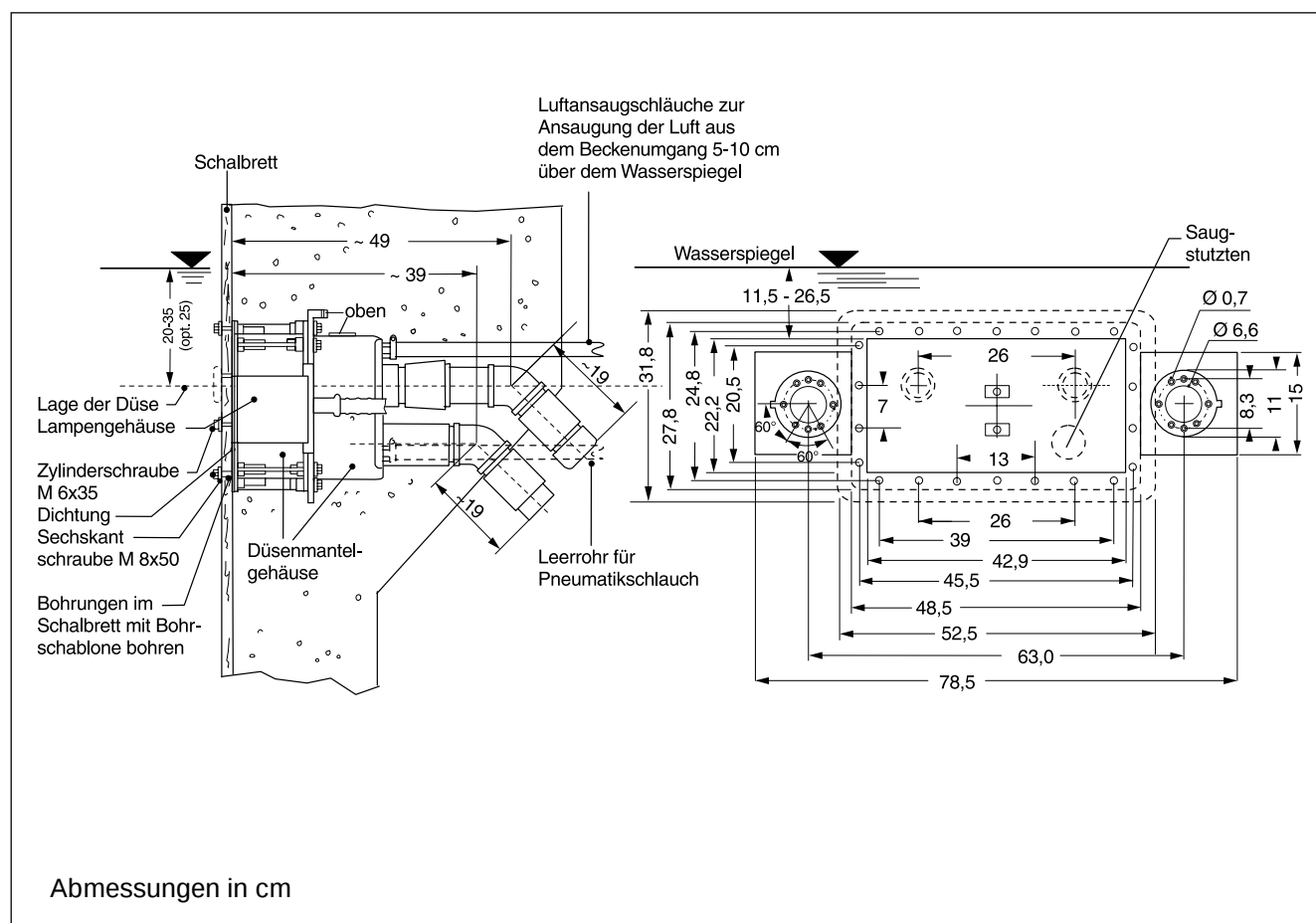
Ordnen Sie Klemmrahmen, die Dichtungen aus Folienmaterial und die Gummidichtung nach Bild 3 an.



Einbau des Düsenmantelgehäuses in ein Stahl-, -Alu- und Polyesterbecken



Einbau des Düsenmantelgehäuses in ein Becken mit Überflutungsrinne



3 FERTIGMONTAGE

ANGABEN NUR FÜR AUTORISIERTE PERSONEN

Vor der Montage

Die Sicherheitshinweise müssen vor der Aufstellung aufmerksam gelesen werden. Halten Sie unbedingt die Anforderungen der Fa. uwe bzw. der Normgeber ein. Für den Fall, dass die Hinweise nicht berücksichtigt werden, geschieht dies in der alleinigen Verantwortung des Monteurs. Jegliche Haftung des Herstellers entfällt somit.

Folgenden Montageschritt nur bei einem Gerät mit Beleuchtungseinheit beachten.

Montage Beleuchtungseinheit (Bild 1)

Lösen Sie mit dem beiliegenden Spezialwerkzeug die Druckschraube (39) in den beiden Lampengehäusen (40) und die Druckschraube (48) im Inneren des Düsenmantelgehäuses leicht an.



Druckschrauben nur leicht anlösen, nicht ausschrauben.

Ziehen Sie dort die als Platzhalter dienende Rundschnur (41) heraus. Nehmen Sie eine der drei Beleuchtungseinheiten (43) und fädeln deren 8 m langes Kabel zuerst durch die Druckschraube (48) im Inneren des Düsenmantelgehäuses. Ziehen Sie dieses Kabel soweit durch die Druckschraube, bis noch ca. 80 cm zwischen Beleuchtungseinheit und Druckschraube sind. Ziehen Sie dann mit dem Spezialwerkzeug die Druckschraube wieder an. Wickeln Sie dieses 80 cm lange Kabel kreisförmig um das linke Druckrohr (44) des Düsenmantelgehäuses, und stecken Sie die Beleuchtungseinheit mit Ihrer Frontplatte (45) auf die eingeklebten Stiftschrauben der zwei Halterungen (47) im Düsenmantelgehäuse. Befestigen Sie nun die Beleuchtungseinheit, indem Sie die 10 cm langen Hülsen (49) auf die eingeklebten Stiftschrauben drehen. Verfahren Sie ebenso, wenn Sie die beiden äusseren Beleuchtungseinheiten anbringen. Wickeln Sie hier aber die 80 cm langen Kabel kreisförmig entlang der Lampengehäuseinnenwand (40), und schrauben Sie die Frontplatte (45) der Beleuchtungseinheit mit den Schrauben M 6 x 60 (46) an das Lampengehäuse (40).

Montage Düsenteil (Bild 1)

Ziehen Sie die vier Verstellgriffe (1) an beiden Düsengehäusen ab. Dabei müssen Sie kräftig ziehen. Drehen Sie als weiteres die Stopfbuchsenverschraubung (9) aus, und entfernen Sie die Blindscheibe. Lassen Sie die Dichtung (11) im Düsenmantelgehäuse. Stecken Sie auf eine Seite des beiliegenden Doppelnippels (10) den 10 m langen Schaltschlauch (12) und führen Sie diesen nach hinten durch den Kabelschuttschlauch hinaus.



Nehmen Sie die Düsengehäuse hoch. Das Düsengehäuse mit Pneumatikschalter (38) muss auf der rechten Seite sein.

Führen Sie den auf dem Pneumatikschalter befindlichen Schaltschlauch (8) durch die Stopfbuchsenverschraubung (9), und stecken Sie ihn auf die innenliegende Seite des Doppelnippels (10). Ziehen Sie die Stopfbuchsenverschraubung (9) an. Stecken Sie die Luftschläuche (16) auf die Nippel (14) der beiden Düsengehäuse, und klemmen Sie diese mit den Schlauchschellen (15) fest.

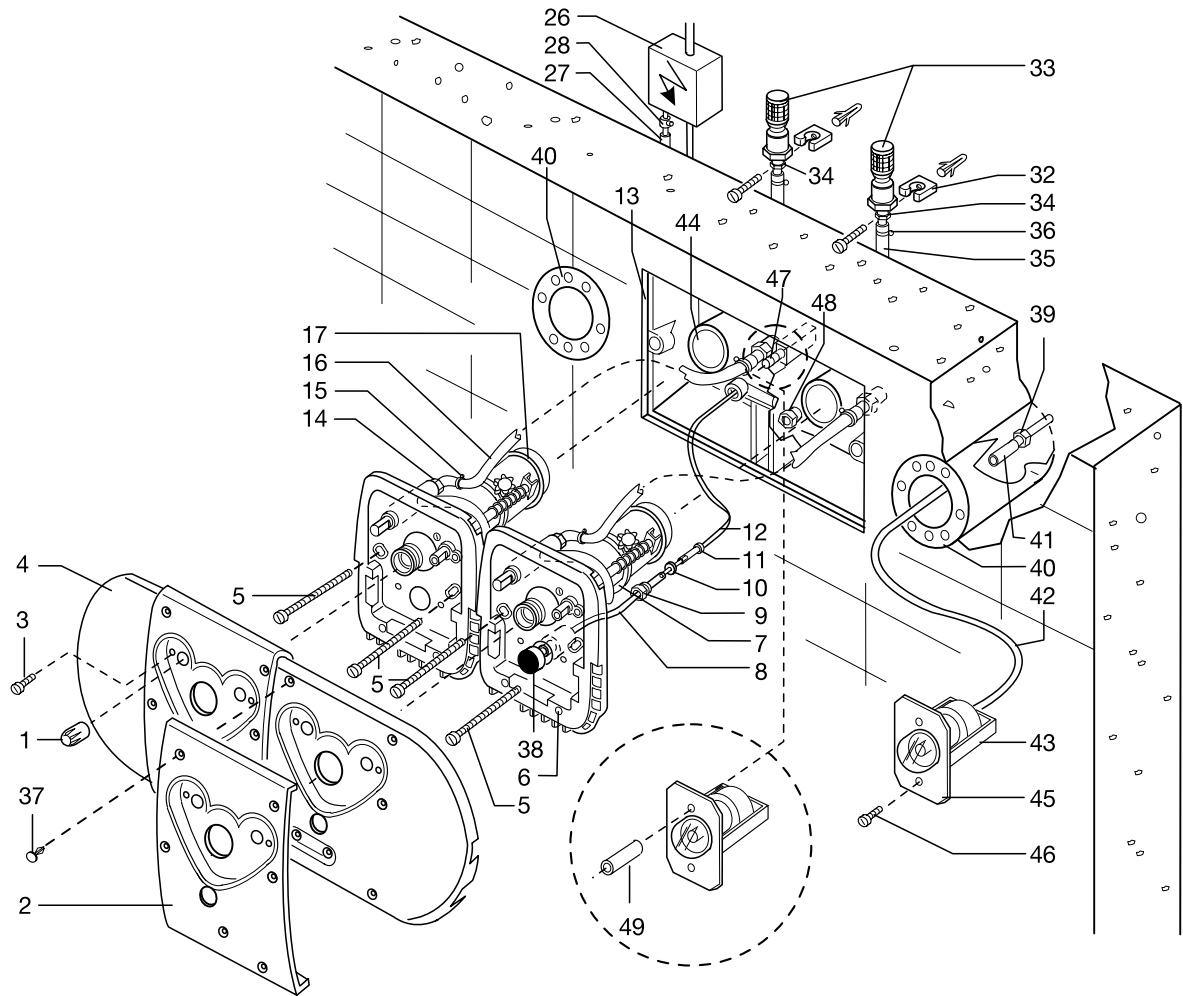


Feuchten Sie die O-Ringe (17) an.

Schieben Sie die beiden Düsengehäuse (7) in das Düsenmantelgehäuse (13), bis deren Platten (6) an der Beckenwand anliegen. Schrauben Sie die Zylinderkopfschrauben M 8 x 100 (5) ein, richten Sie die Platten (6) senkrecht aus, und ziehen Sie die Schrauben leicht an. Setzen Sie die grosse Abdeckhaube (4) auf, und schrauben Sie diese mit Zylinderschrauben M 5 x 8 (3) fest. Befestigen Sie dann die beiden Abdeckhauben (2) mit den Kunststoffnieten (37). Stecken Sie die Verstellgriffe (1) auf.

Anschluss Steuerkasten

Der Steuerkasten (26) sollte entweder in einem trockenen Umgang oder in einem angrenzenden Raum untergebracht werden. Der Anschluss ist nach DIN VDE 0100 Teil 702 auszuführen. Der Anschluss an das Netz erfolgt durch eine 5 G 2,5 mm² (3N ~ PE 400V) oder durch 4 G 2,5 mm² (3 ~ PE 230V) Leitung. In diese Zuleitung ist sowohl ein Hauptschalter, mit dem das Gerät allpolig vom Netz getrennt werden kann, als auch in FI-Schalter vorzusehen (siehe Abschnitt 7 "An den Elektroinstallateur"). Stecken Sie den 10 m langen PVC-Schlauch (27), der vom Düsenmantelgehäuse kommt, auf den freien Nippel des T-Verbindungsstückes (28) ausserhalb des Steuerkastens.



Montage Saug- und Druckseite (Bild 2)

Legen Sie die O-Ringe (19) in die Nut (18). Schrauben Sie das T-Stück (20) mit den 6 Zahnscheiben (21) und Zylinderschrauben (22) an das Düsenmantelgehäuse (13). Hanfen Sie den 2 ½" Stutzen (23) in das T-Stück (20), dann den 2 ½" Stutzen (24) in das Düsenmantelgehäuse (13) ein.



Nehmen Sie die Oberseite der Muffenschieber ab.

Hanfen Sie ebenso die Muffenschieber (25) auf die beiden 2 ½" Stutzen (23 und 24).

Montage Pumpe, Saug- und Druckschlauch

Hanfen Sie Saug- und Druckschlauch (beide sind gleich) in die Muffenschieber ein. Verschrauben Sie Saug- und Druckschlauch mit den Überwurfmutter an die Pumpe.



Vergessen Sie nicht die Dichtung zwischen Schlauchnippel und Pumpenstutzen einzulegen.

Schrauben Sie die Pumpe fest. Montieren Sie die Pumpe auf einer Konsole von uwe, so müssen Sie diese vorher an der Beckenwand andübeln. Setzen Sie die Pumpe entweder mit einem Schwingmetall (Stossdämpfer) auf die Konsole, oder wenn ein Sockel betoniert wird, entsprechend unterbauen.



Wichtiger Hinweis

Die Pumpe wird normalerweise in dem Beckenumgang aufgestellt.

Der Aufstellungsraum muss trocken und durch einen ausreichend dimensionierten Bodenablauf gegen Überflutung geschützt sein.

Montage Luftansaugschlauch (Bild 2)

Schrauben Sie die Gewindenippel (29) der Luftansaugschläuche (30) mit der Dichtung (48) in die Gewindebohrung (31) des Düsenmantelgehäuses (13) auf der Beckenaussenseite. Ziehen Sie den Nippel fest. Dübeln Sie den Halter (32, Bild 1) so in die Wand, dass die Oberkante des Ventils (33) mindestens 5 cm über dem max. Wasserspiegel des Schwimmbeckens liegt. Schieben Sie den Schlauch (35) über den Schlauchnippel (34) des Ventils. Klemmen Sie den Schlauch (35) mit der Schlauchschelle (36) fest.

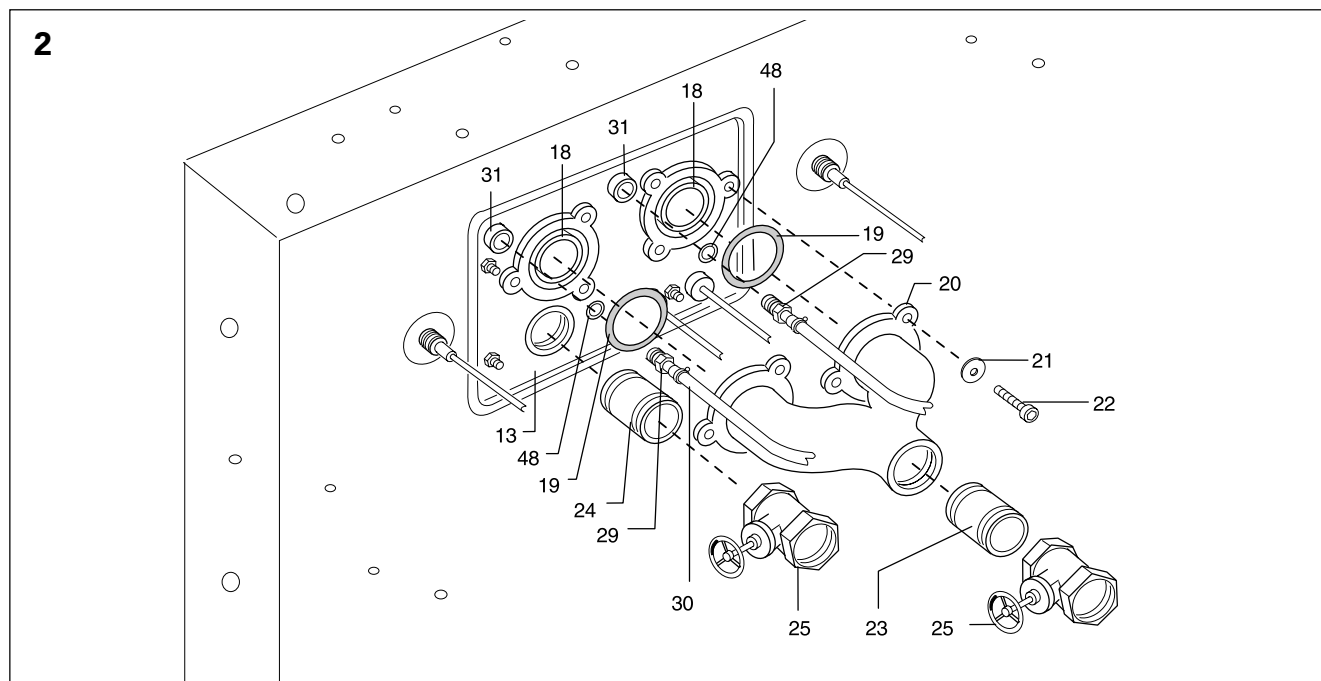


Hinweis:

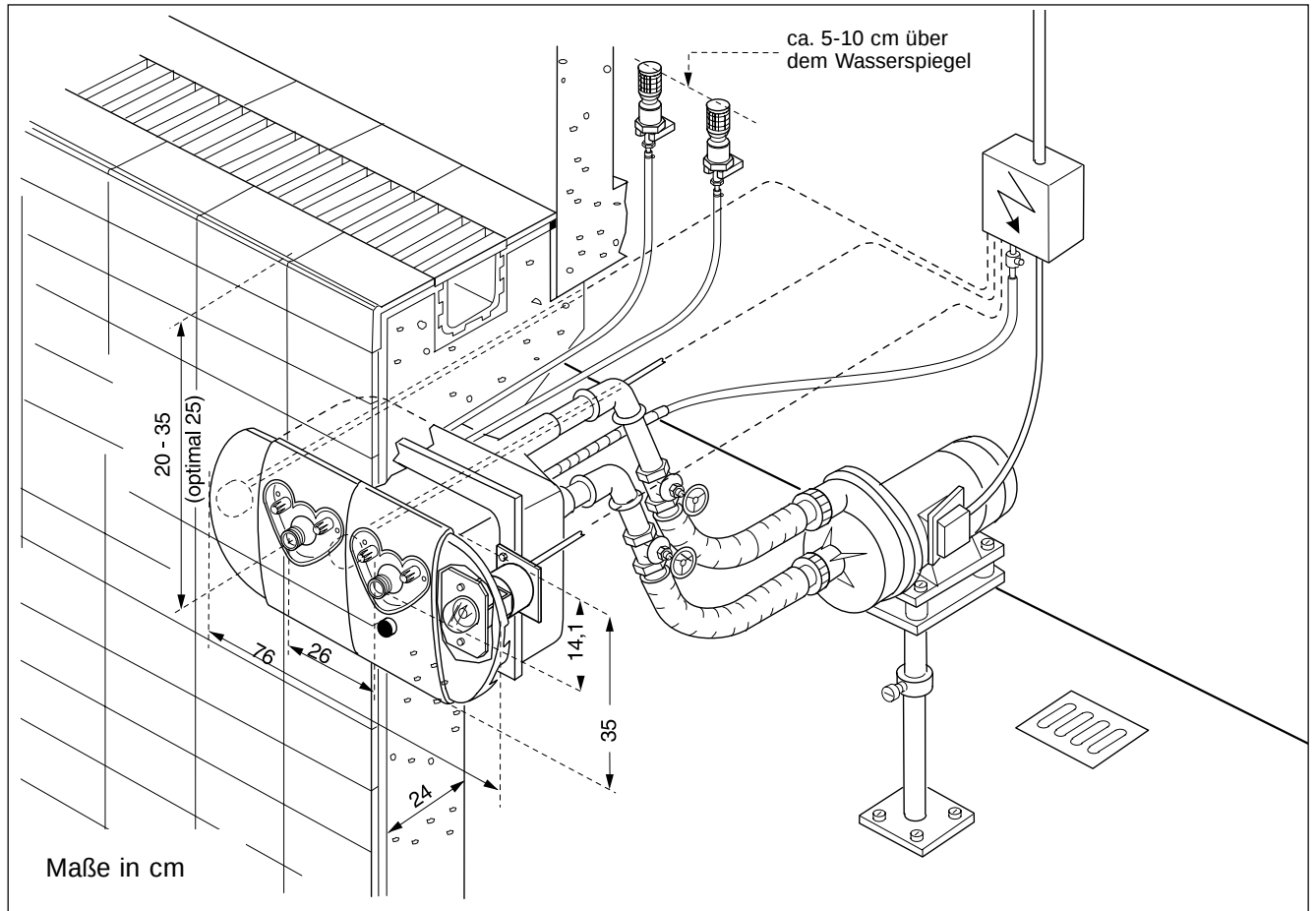
Das Ventil (33) fängt einen eventuell vorkommenden Rückstau ab, der z.B. bei Verwendung des Massageschlauches, der Düse für Rückenmassage oder bei mutwilligen Verschiessen der Düse entstehen kann. Das Ventil verhindert, dass Wasser aus dem Luftansaugschlauch spritzt. Das Ventil ist nur dicht, solange sich keine Ablagerungen oder Haare darin festsetzen.

Deshalb das Ventil unbedingt über dem Wasserspiegel anbringen.

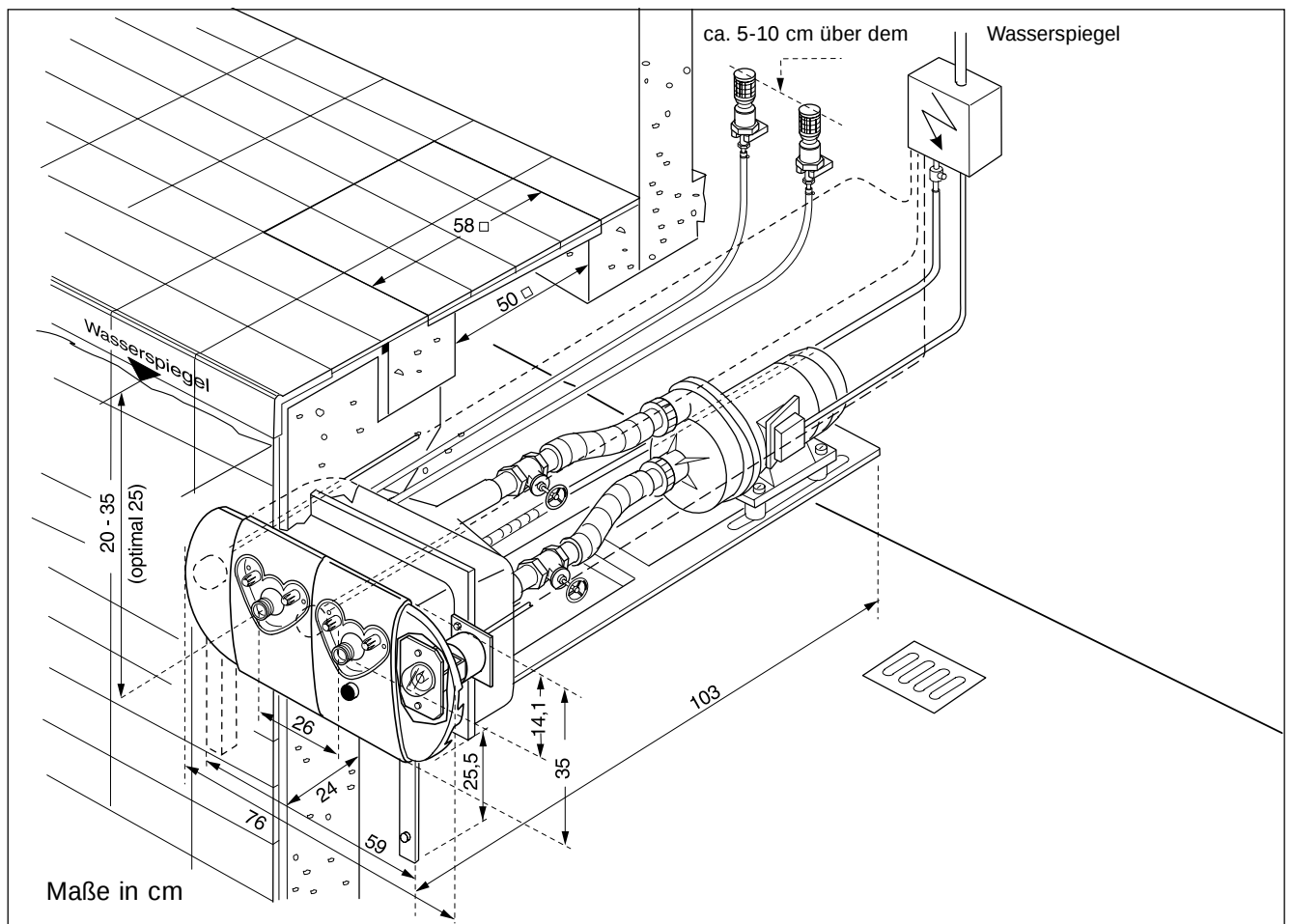
Kürzen Sie die Luftansaugschläuche, wenn diese länger sind, als Sie diese benötigen. Je kürzer der Luftansaugschlauch, desto geringer ist sein Widerstand und desto höher ist der Luftdurchsatz.



Einbau in Betonbecken mit Überflutungsrinne



Einbau in Betonbecken ohne Überflutungsrinne



4 INBETRIEBNAHME BEDIENUNG/ANGABEN FÜR DEN BENUTZER DER ANLAGE

4.1 Vor der Inbetriebnahme

Die Sicherheitshinweise und Bedienungsanleitung müssen vor dem Aufstellen und der Inbetriebnahme aufmerksam gelesen werden.

4.2 Erstinbetriebnahme der Anlage

Vor jeder Inbetriebnahme sind die örtlichen Sicherheitsbestimmungen sowie die Sicherheitshinweise einzuhalten. Ist das Gerät komplett montiert und elektrisch angeschlossen, kann das Gerät in Betrieb genommen werden.



Bevor Sie die uwe JetStream Anlage in Betrieb nehmen, drehen Sie den Motor am Lüfterrad von Hand mehrmals durch.

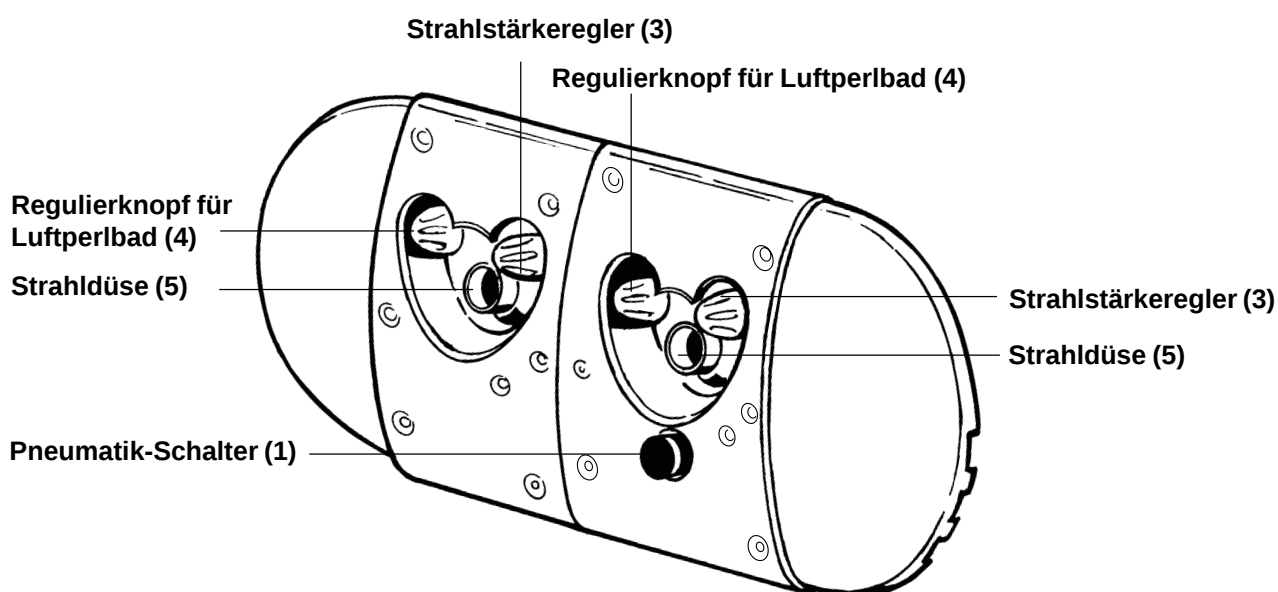
Hinweise an den Betreiber:

Keine mangelhafte Anlage in Betrieb nehmen.

Sicherheitshinweise deutlich sichtbar anbringen.

Gebrauchsanweisung bereithalten.

Wassertemperatur bis max. 35° C.



4.3 Start



Zum Schwenken der Strahldüse Pumpe abschalten.

Wenn Sie den Pneumatik-Schalter (1) drücken, wird die Anlage EIN bzw. AUS geschaltet. Bei Verwendung eines wassergeschützten Lichttasters, der bauseits zu stellen ist, können Sie das Pumpenaggregat auch von einem anderen Ort aus schalten. Die Strahldüse ist in einem Winkelbereich von ca. 30° allseitig schwenkbar. Schalten Sie vor dem Schwenken der Düse die Anlage unbedingt aus.

4.4 Strahlstärke



Achtung:

Der Düsenstrahl hat eine erhebliche Energie. Strahlstärke unbedingt regeln!

Sie vermindern die Strahlstärke durch Drehung des Strahlstärke-Reglers (3) nach rechts. Selbst bei kleinster Einstellung wird noch eine Restwassermenge gefördert; dies bewahrt die Pumpe vor Schaden.

4.5 Luftperlbad

Durch Zuschaltung von Luft können Sie ein Luftperlbad erzeugen. Das Wasser wird dabei mit Sauerstoff angereichert und dadurch wird der Strahl weicher. Drehen Sie dazu am Regulierknopf für Luftperlbad (4). Der Regler lässt sich endlos "auf und zu" drehen.

4.6 Massage



Drosseln Sie vor dem Massieren unbedingt den Strahldruck.

Nicht den vollen Massagestrahl gegen die Weichteile des Körpers richten.

Zur grossflächigen Massage Strahlstärke auf halbe Stärke drosseln.

Zum Aufsetzen und Abnehmen des Massageschlauches Pumpe abschalten.

Halten Sie zur Punktmassage die Düse des Massageschlauches unter Wasser fest in der Hand.

Führen Sie die Düse des Massageschlauches mit Abstand über die gewünschte Stelle.

- **Massageschlauch**



Wenn Sie den Massageschlauch aufsetzen oder abnehmen möchten, schalten Sie vorher die JetStream Anlage aus.

Stecken Sie den Massageschlauch z. B. auf die linke Strahldüse und drehen Sie diesen um 120° nach rechts. Bei Verwendung von nur einem Massageschlauch stellen Sie die andere Strahldüse mit dem Strahlstärke-Regler auf die kleinste Strahlstärke. Besitzen Sie zwei Massageschläuche, können Sie auf jede Strahldüse einen stecken. Zum Abnehmen drehen Sie den Massageschlauch um 120° nach links und ziehen diesen ab.

- **Punktmassage**

Für die gezielte Massage von bestimmten Körper- und Muskelpartien verwenden Sie den Massageschlauch mit der kleinen Düse. Dabei halten Sie die Schlauchdüse unter Wasser fest in der Hand und führen die Düse mit Abstand zur gewünschten Stelle. Je kürzer der Abstand zwischen Düse und Körper ist, desto kräftiger der Massagedruck.

- **Rückenmassage**

Den Rücken mittels Massageschlauch ohne fremde Hilfe zu massieren ist sehr umständlich. Verwenden Sie deshalb die Spezialdüse für Rückenmassage, die Sie in gleicher Weise wie den Massageschlauch auf die Strahldüse stecken. Stellen Sie sich mit dem Rücken zur Düse, und halten Sie sich beim Massieren an den Haltegriffen fest. Die Massage wird um so kräftiger, je kürzer der Abstand zwischen Düse und Rücken ist.

- **Grossflächige Massage**

Stellen Sie sich einfach direkt vor die Strahldüse, nachdem Sie den Strahl auf halbe Stärke gedrosselt haben. Durch den breiten Druckstrahl werden die Haut, das Gewebe darunter und die Muskulatur kräftig durchmassiert. Das fördert die Durchblutung, lockert und entspannt.

4.7 Gegenstromschwimmen

Stellen Sie die JetStream auf volle Strahlstärke ein. Wählen Sie die Strahlrichtung so, dass die Wasserschicht unmittelbar unter der Oberfläche in heftige Strömung versetzt wird, ohne dass sich am Wasserspiegel ein allzu starkes Sprudeln zeigt.

4.8 Überwintern

Ist die Anlage in ein frostgefährdetes Becken eingebaut, muss der Wasserspiegel bis zur Unterkante der Frontplatte abgesenkt werden. Schliessen Sie den saugseitigen Schieber und danach drehen Sie die an der Unterseite der Pumpe befindliche Ablassschraube aus.



Nach vollständigen Entleeren die Ablassschraube nicht wieder einsetzen.

Zur Wiederinbetriebnahme Ablassschraube wieder eindrehen, Schieber öffnen und das Becken füllen. Pumpe vor dem Einschalten von Hand am Lüfterflügel des Motors in der angezeigten Drehrichtung einige Male durchdrehen.

5 WARTUNG



Gerät vom Netz trennen!

Das Gerät immer nur in einwandfreiem Zustand betreiben. Auf regelmässige Wartung und Überprüfung der technischen Einrichtungen achten. Bei Reparatur- bzw. Wiederinbetriebnahme-tätigkeiten sind zusätzliche Massnahmen, wie Abschränkung gegen den Zutritt Unbefugter unbedingt notwendig.

Es dürfen nur autorisierte Personen an dem Gerät arbeiten. Es ist jede Arbeitsweise zu unterlassen, die die Sicherheit an dem Gerät beeinträchtigt. Beziehen Sie immer nur Original-Ersatzteile über Ihren Händler oder die Fa. uwe.

5.1 Wechsel Beleuchtungslampen



Gerät vom Netz trennen!

• BAMBO2

Ziehen Sie die Verstellgriffe ab. Nehmen Sie die kleine Abdeckhaube ab, indem Sie die Niete herausziehen. Entfernen Sie die grosse Abdeckhaube. Drehen Sie dazu die Zylinderschrauben M 5x8 heraus. Die beiden äusseren Beleuchtungseinheiten sind jetzt zugänglich. Um bei der BAMBO2 an die mittig angebrachte Beleuchtungseinheit zu gelangen, müssen Sie als weiteres die beiden Düsengehäuse entfernen. Drehen Sie dazu die vier Zylinderschrauben M 8x100 aus, und ziehen Sie die beiden Düsengehäuse etwas heraus. Lösen Sie die Schlauchschellen an den Luftansaugschläuchen, und ziehen Sie die Luftansaugschläuche von den Schlauchnippeln am Düsengehäuse. Jetzt liegt das Düsengehäuse frei, und Sie können es komplett nach vorne wegziehen. Wenn Sie bei der BAMBO2 die Lampe der mittig angebrachten Beleuchtungseinheit austauschen müssen, drehen Sie die 10 cm langen Hülsen (13) aus, und ziehen Sie die Beleuchtungseinheit über die eingeklebten Stiftschrauben. Bei den äusseren Beleuchtungseinheiten entfernen Sie dagegen nur die beiden Schrauben M 6x60 (6). Die Beleuchtungseinheit liegt jetzt frei. Nehmen Sie die Beleuchtungseinheit zum weiteren Montieren mit über die Wasseroberfläche. Lösen Sie die beiden Zylinderschrauben 6x10 (12), und schieben Sie das Gehäuse (11) zum besseren Hantieren durch die Aussparung (14) der Frontplatte. Drehen Sie den Glaskolben (7) aus. Entfernen Sie den O-Ring (8). Um die Lampe von den Befestigungsstiften zu lösen, drehen Sie die beiden Zylinderschrauben M 4x6 (9) heraus. Lösen Sie die Lampenanschlüsse aus den beiden Porzellanklemmen (10), und klemmen Sie die Lampenanschlüsse der neuen Lampe dort an.



Glaskolben der neuen Lampe bitte nicht mit den Fingern anfassen.

Montieren Sie die Beleuchtungseinheit und das Gerät in umgekehrter Reihenfolge wieder zusammen.

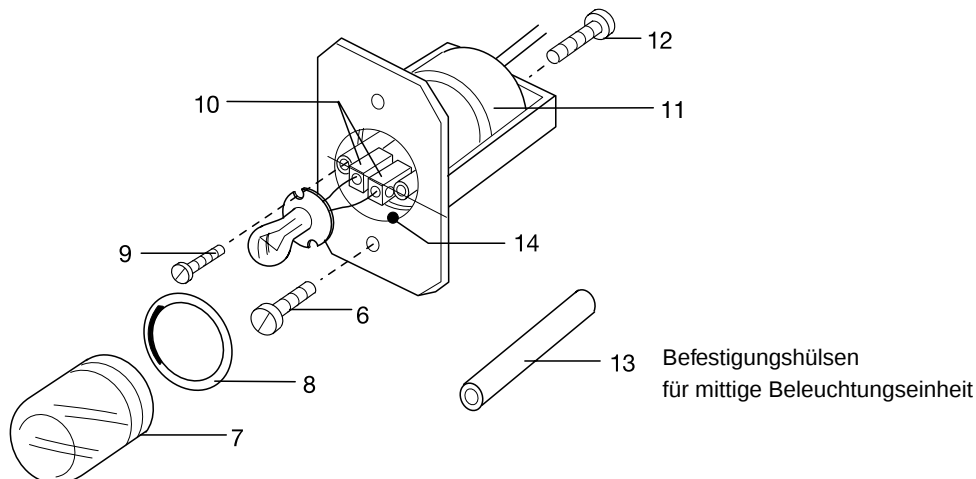


Beim Zusammenbau beachten:

Legen Sie den neuen mitgelieferten O-Ring (8) zwischen Glaskolben und Gehäuse (11) ein.

Klemmen Sie beim Eindrehen des Glaskolbens keine Anschlussdrähte der Lampe ein.

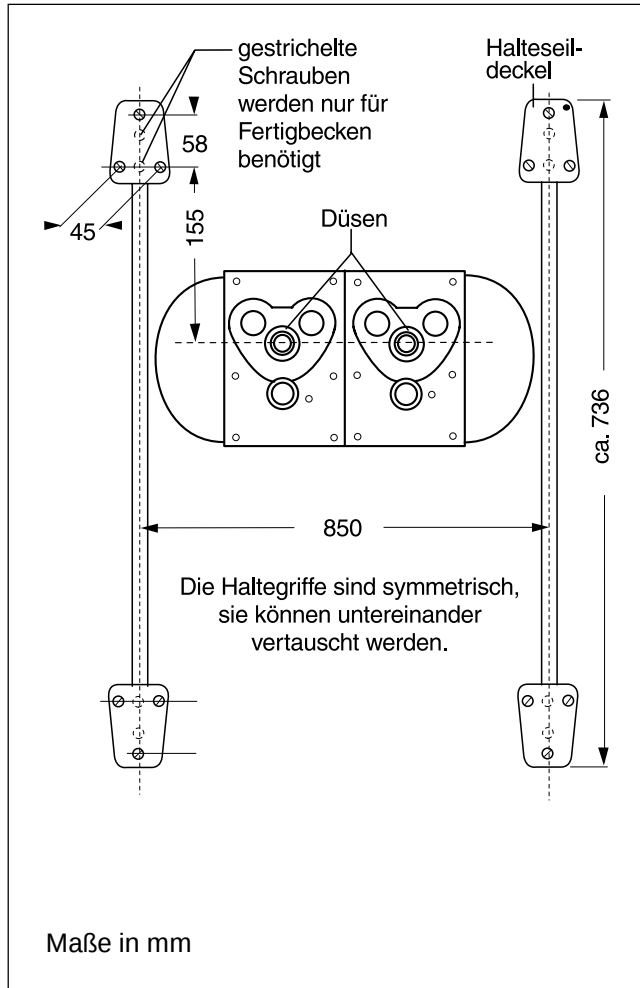
Wenn Sie die äusseren Beleuchtungseinheiten mit ihrer Frontplatte an das Lampengehäuse schrauben, wickeln Sie vorher das 80 cm lange Kabel kreisförmig entlang der Lampengehäuseinnenwand. Bei der mittig platzierten Beleuchtungseinheit bei der BAMBO2 wickeln Sie das Kabel kreisförmig um das linke Druckrohr.



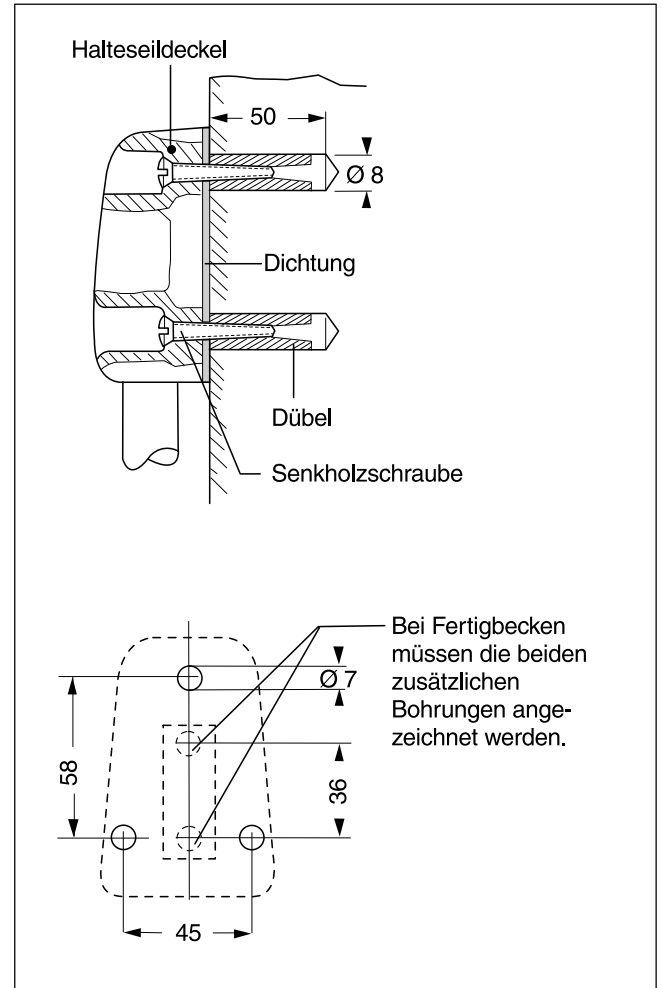
6 MONTAGE DER HALTEGRIFFE

Montage

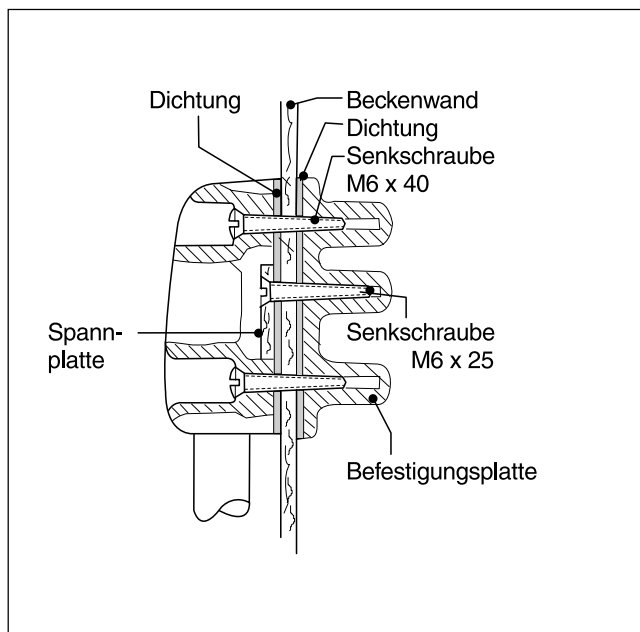
- 1 Obere Halteseildeckel wie vermaßt verschrauben.
- 2 Untere Halteseildeckel leicht nach unten ziehen, so dass sich das Halteseil gerade richtet.
- 3 Schraubenlöcher abbohren und Deckel verschrauben.



Montage in Betonbecken mit Putz oder Fliesenauskleidung



Montage in Stahl- Alu- oder Polyesterbecken mit und ohne Hintermauerung bzw. Hinterbeton.



7 An den Elektroinstallateur

7.1 Hinweise zum Anschluss der stationären Schwimmbeckenpumpe JetStream BAMBO2 (unbeleuchtete Ausführung) für Drehstrom 3N ~ 400 V 50 Hz.



Es geht um Ihre Sicherheit!

Führen Sie deshalb die Anschlussarbeiten sorgsam nach den Bestimmungen DIN VDE 0100 Teil 702 aus. Halten Sie unbedingt die Sicherheitshinweise und die Anforderungen der Normgeber ein.

Alle Arbeiten an den stationären Schwimmbeckenpumpen dürfen nur durch von der Fa. uwe autorisierten Firmen oder durch geschulte Elektrofachkräfte durchgeführt werden. Die DIN VDE und zutreffenden Unfallverhütungsvorschriften sind bei Arbeiten mit Spannung zu beachten.



Wichtige Hinweise

1 Anschluss an die Hausinstallation

Für den Netzanschluss zum Steuerkasten und Motor sind bei 400 V 3N AC 50 Hz (Drehstrom) ein Leitungsquerschnitt von mindestens 5 G 2,5 qmm Cu erforderlich (Leitungslänge beachten). Zur Netztrennung muss ein bauseitiger Hauptschalter mit 3 mm Kontaktöffnung vorgesehen werden.

2 Schutzmassnahmen

Das Aggregat ist gegen zu hohe Berührungsspannung durch Schutzerdung DIN VDE 0100 Teil 702, sowie durch Vorschaltung eines Fehlerstrom-Schutzschalters FI ≤ 30 mA zu sichern. Ausserdem ist der Motor nach DIN VDE 0100 Teil 702 an den Potentialausgleich anzuschliessen.

3 Absicherung

Bei 400 V: Schmelzsicherungen 16 A (träge) oder 16 A K- Sicherungsautomaten. Leitungslänge bzw. Spannungsabfall beachten.

4 Leistungsaufnahme

Die Leistungsaufnahme des Pumpenaggregats beträgt maximal bei einer Nennspannung von 400 V 3N AC 50 Hz bei der Anlage BAMBO2 3,5 kW

5 Motorschutz

Im Steuerkasten sind die erforderlichen Schalt- und Sicherheitselemente untergebracht, so dass sich ein weiterer Motorschutz erübrigt. Kontrollieren Sie bitte, ob das Überstromrelais auf den entsprechenden Motor-Nennstrom eingestellt ist.

6 Drehrichtung

Prüfen Sie die Drehrichtung. Beachten Sie hierzu den Drehrichtungspfeil an der Pumpe. Zur Drehrichtungsprüfung im Trockenlauf Pumpe nur kurz einschalten, um die Gleitringdichtung vor Schaden zu bewahren. Bei falscher Drehrichtung ist die Strömungsgeschwindigkeit wesentlich geringer, ausserdem nimmt der Antriebsmotor einen höheren Strom auf, so dass das Überstromrelais ansprechen kann. Ist die Drehrichtung falsch, sind zwei Aussenleiter der Netzzuleitung durch einen Elektrofachmann zu tauschen.

Montage des Steuerkastens

Steuerkasten in einem trockenen Raum möglichst an einer Innenwand und möglichst höher als der Wasserspiegel anbringen. Führen Sie die Leitungen durch die Stopfbuchse in den Steuerkasten. Ziehen Sie die Stopfbuchse gut an, und füllen Sie den verbleibenden Raum zwischen Stopfbuchse und Leitung mit einem dauerelastischen Kitt.



Schrauben gut anziehen.

Muss der Steuerkasten aus baulichen Gegebenheiten an einer Aussenwand, einem Schwimmbad-Umgang oder in einem Schacht montiert werden, müssen zwischen Wand und Steuerkasten die beiliegenden Abstandsstücke angebracht werden. So wird eine Kältebrücke vermieden. Schaltplan siehe Seite 17!

[illegible][illegible]

17

7.2 Hinweise zum Anschluss an die stationäre Schwimmbeckenpumpe JetStream BAMBO2 (beleuchtete Ausführung) für Drehstrom 3N ~ 400 V 50 Hz.



Es geht um Ihre Sicherheit!

Führen Sie deshalb die Anschlussarbeiten sorgsam nach den Bestimmungen DIN VDE 0100 Teil 702 aus. Halten Sie unbedingt die Sicherheitshinweise und die Anforderungen der Normgeber ein.

Alle Arbeiten an den stationären Schwimmbeckenpumpen dürfen nur von der Fa. uwe autorisierten Firmen oder durch geschulte Elektrofachkräfte durchgeführt werden. Die DIN VDE und zutreffenden Unfallverhütungsvorschriften sind bei Arbeiten mit Spannung zu beachten.



Wichtige Hinweise!

1 Anschluss an die Hausinstallation

Für den Netzanschluss zum Steuerkasten und Motor sind bei 400 V 3N AC 50 Hz (Drehstrom) ein Leitungsquerschnitt von mindestens 5 G 2,5 mm² CU erforderlich (Leitungslänge beachten). Zur Netztrennung muss ein bauseitiger Hauptschalter mit 3 mm Kontaktöffnung vorgesehen werden. Schliessen Sie die Lampen der Beleuchtung an den Sicherheitskleinspannungs-Einphasen Transformator 230V/12V (300VA) im Steuerkasten an. Nach entsprechendem Schaltplan anschliessen.

2 Schutzmassnahmen

Das Aggregat ist gegen zu hohe Berührungsspannung durch Schutzerdung DIN VDE 0100 Teil 702, sowie durch Vorschaltung eines Fehlerstromschutzschalters FI ≤ 30 mA zu sichern. Ausserdem ist der Motor nach DIN VDE 0100 Teil 702 an den Potentialausgleich anzuschliessen. Die Anschlüsse für den Potentialausgleich an der Beleuchtung befinden sich an den Aussenseiten der Lampengehäuse.

3 Absicherung

Bei 400 V: Schmelzsicherungen 16 A (träge) oder 16 A K-Sicherungsautomaten

4 Leistungsaufnahme

Die Leistungsaufnahme des Pumpenaggregats beträgt maximal bei einer Nennspannung von 400 V 3N AC 50 Hz bei der Anlage:

BAMBO2 mit Licht 3,8 kW



Achtung: Überstromrelais auf die Leistungsaufnahme des Pumpenaggregats einstellen (siehe Beilageblatt).

5 Motorschutz

Im Steuerkasten sind die erforderlichen Schalt- und Sicherheitselemente untergebracht, so dass sich ein weiterer Motorschutz erübrigt. Kontrollieren Sie bitte, ob das Überstromrelais auf den entsprechenden Motor-Nennstrom eingestellt ist.

6 Drehrichtung

Prüfen Sie die Drehrichtung. Beachten Sie hierzu den Drehrichtungspfeil an der Pumpe. Zur Drehrichtungsprüfung im Trockenlauf Pumpe nur kurz einschalten, um die Gleitringdichtung vor Schaden zu bewahren. Bei falscher Drehrichtung ist die Strömungsgeschwindigkeit wesentlich geringer, ausserdem nimmt der Antriebsmotor einen höheren Strom auf, so dass das Überstromrelais ansprechen kann. Ist die Drehrichtung falsch, sind zwei Aussenleiter der Netzzuleitung durch einen Elektrofachmann zu tauschen.

Montage Steuerkasten (Bild siehe Seite 19)

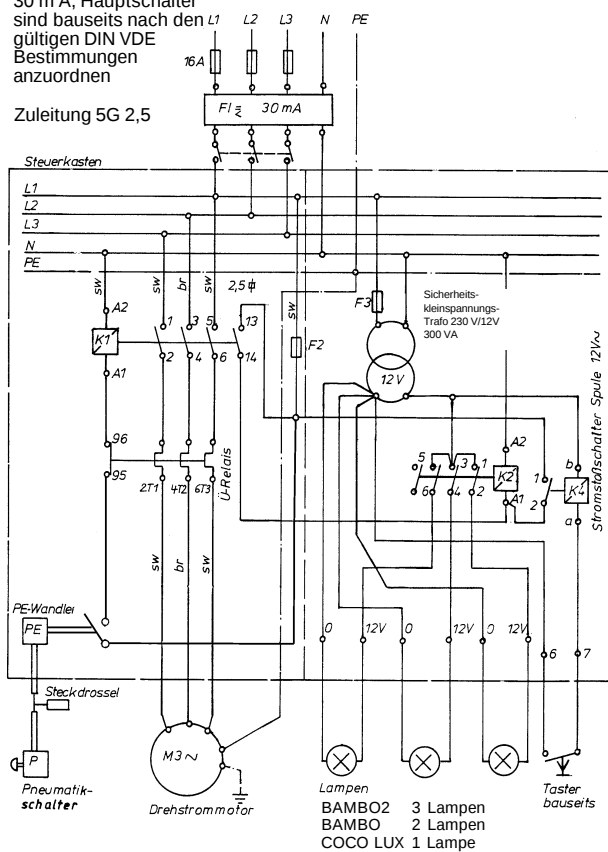
Steuerkasten in einem trockenen Raum möglichst an einer Innenwand und möglichst höher als der Wasserspiegel anbringen. Öffnen Sie den Steuerkasten mit beiliegendem Steckschlüssel. Führen Sie die Leitungen durch die Stopfbuchsen in den Steuerkasten, und schliessen Sie die Leitungen entsprechend dem Schaltplan an. Ziehen Sie die Stopfbuchsen an.

Schaltplan siehe Seite 19!

**Schaltplan für JetStream
BAMBO2, BAMBO, COCO LUX (beleuchtete Ausführungen)
mit Pneumatikschalter 3 N ~ PE 400 V**

Sicherung, FI-Schalter $\leq$ 30 mA, Hauptschalter sind bauseits nach den gültigen DIN VDE Bestimmungen anzuordnen

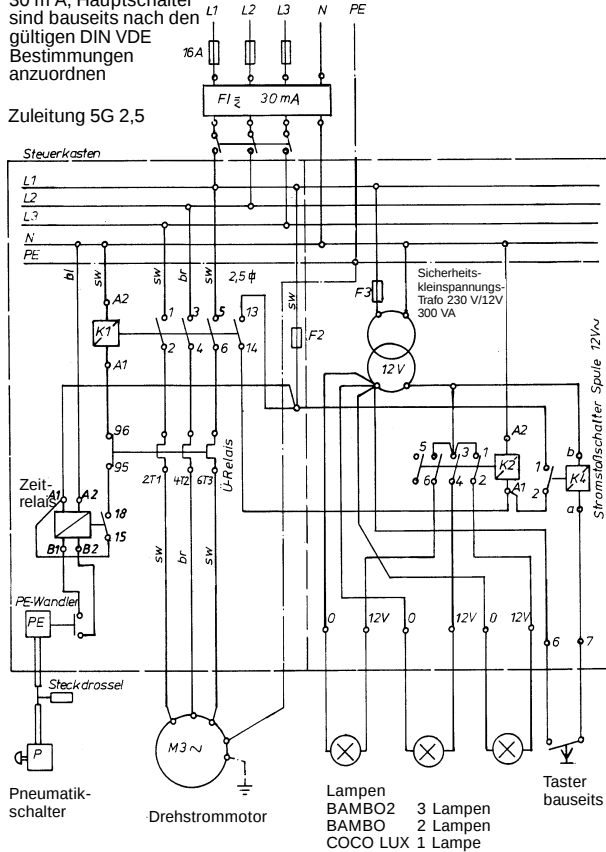
Zuleitung 5G 2,5



**Schaltplan für JetStream
BAMBO2, BAMBO, COCO LUX (beleuchtete Ausführungen)
mit Pneumatikschalter und Zeitrelais 3 N ~ PE 400 V**

Sicherung, FI-Schalter $\leq$ 30 mA, Hauptschalter sind bauseits nach den gültigen DIN VDE Bestimmungen anzuordnen

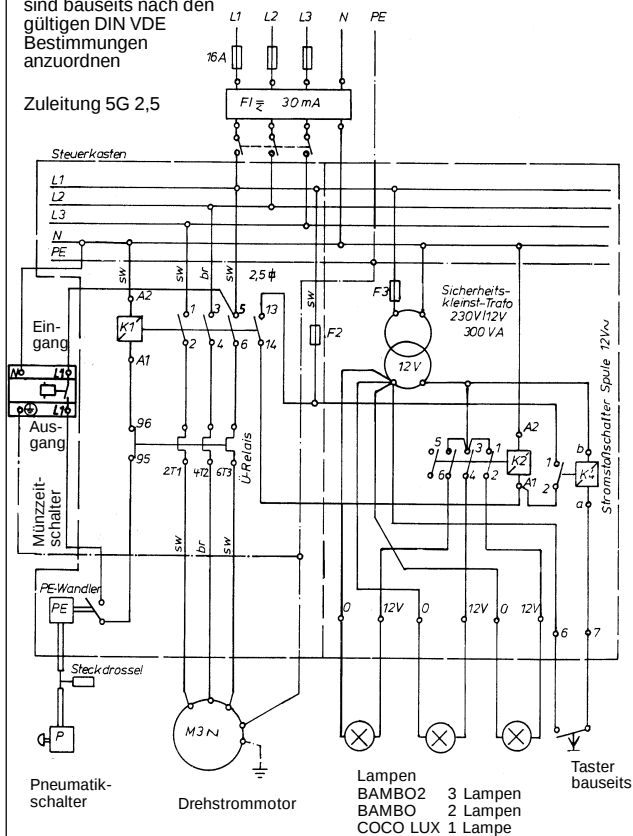
Zuleitung 5G 2,5



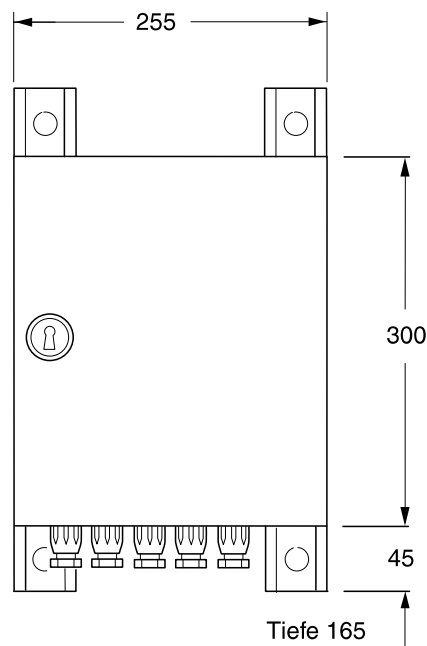
**Schaltplan für JetStream
BAMBO2, BAMBO, COCO LUX (beleuchtete Ausführungen)
mit Pneumatikschalter und Münzzeit-
schalter 3 N ~ PE 400 V**

Sicherung, FI-Schalter $\leq$ 30 mA, Hauptschalter sind bauseits nach den gültigen DIN VDE Bestimmungen anzuordnen

Zuleitung 5G 2,5



Steuerkasten



Maße in mm

UWE GmbH
Buchstraße 82 · Postfach 2020
D-73510 Schwäbisch Gmünd
Tel. (07171) 103-0 · Fax (07171) 103-106



ID.-NR.186 528 / 08/02